

Rheinland-Pfalz

Wärmewende in Gimbweiler

[18.12.2018] Ein Nahwärmeverbund versorgt in der rheinland-pfälzischen Ortsgemeinde Gimbweiler künftig mehr als 80 Gebäude mit Wärme aus erneuerbaren Energien. Das Land Rheinland-Pfalz fördert das Projekt mit 150.000 Euro.

In der Ortsgemeinde Gimbweiler im Landkreis Birkenfeld (Rheinland-Pfalz) wird ein Nahwärmeverbund aufgebaut, über den mehr als 80 Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizt werden sollen. Die regenerative Wärme wird durch zwei Hackschnitzelkessel und eine solarthermische Freiflächenanlage erzeugt. Durch die solarthermisch unterstützte Wärmeerzeugung in Verbindung mit zwei Pufferspeichern werden der Brennstoffverbrauch gesenkt und CO₂-Emissionen vermieden. Das Land Rheinland-Pfalz fördert das Projekt mit 150.000 Euro, zudem erhält die Gemeinde Mittel vom Bund aus der nationalen Klimaschutzinitiative. Bei der Übergabe des Förderbescheids an Ortsbürgermeister Martin Samson erklärte Umweltstaatssekretär Thomas Griese (Bündnis 90/Die Grünen): „Ich bin begeistert von diesem Projekt, denn wir brauchen das Engagement der Kommunen für eine erfolgreiche Wärme- und Energiewende.“

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, Rheinland-Pfalz